

Attenhofener Gemeindeblatt



I. Ausgabe 2020

April 2020

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Ich wende mich an Sie alle in sehr bewegten Zeiten. Das Corona-Virus bestimmt unser aller Leben mit einschneidenden Einschränkung und wirtschaftlichen Folgen deren Tragweite noch niemand abschätzen kann.

Eindringlich möchte ich Sie bitten den Anweisungen der Regierung Folge zu leisten und die sozialen Kontakte auf das Allernotwendigste zu begrenzen. Sie schützen dabei in erster Linie sich selber und natürlich Ihre engsten Angehörigen vor einer Ansteckung. Ich hoffe inständig, dass die angeordneten schmerzlichen Maßnahmen zum Erfolg führen und die Zahl der Neuinfektionen endlich spürbar reduziert werden können.



Obwohl sich die Nachrichtenlage täglich ändert, will ich Ihnen ein paar Informationen von der Bürgermeisterbesprechung vom 13. März 2020 weitergeben, die noch immer Gültigkeit haben.

Dr. Reng vom Krankenhaus Kelheim erläuterte uns eindringlich, dass die anhaltend hohe und schnelle Ansteckungsgefahr die Kapazitäten der Krankenhäuser überlasten könnte, wenn nicht alle besonnen und vorsichtig handeln.

Schlimm ist, dass die Krankheit bei einem gewissen Prozentsatz, sehr schwer verlaufen kann. Bei diesem ist die Todesfallrate ausgesprochen hoch. Herr Dr. Reng zeigte eine Statistik aller weltweit registrierten Fälle. Darin war abzulesen, dass die Sterblichkeit mit zunehmenden Alter deutlich ansteigt. Daraus aber zu schließen das Jugendliche und junge Erwachsene hiervon nicht betroffen sein werden, ist falsch. Niemand, aber auch gar niemand kann sich in Sicherheit wiegen, dass sein Immunsystem mit der Krankheit ohne Komplikationen und Folgeschäden fertig wird. Auch junge Menschen können an Covid-19 sterben. Lediglich in der Altersgruppe 0-9 Jahre gab es bis zu diesem Zeitpunkt keine Todesfälle.

Ich bin froh, dass unsere Vereine und alle anderen Verantwortlichen alle öffentlichen Zusammenkünfte abgesagt haben. Das ist in dieser Zeit das einzig Richtige.

So schwer es fällt, bitte schränken Sie auch die anderen sozialen Kontakte auf das Allernotwendigste ein!

Niemand weiß, welche Folgen und Maßnahmen richtig und fehlerfrei sind. Ich will aber trotzdem eine Hilfsangebot für bedürftige Menschen unterbreiten. Es ist Solidarität und Nachbarschaftshilfe angesagt, die aber auch hier mit möglichst wenig körperlicher Kontaktaufnahme verbunden sein soll.

Wenn Sie Hilfe, z.B. Übernahme von Besorgungen für Nahrungsmittel und Medikamente, übernehmen können dann melden Sie sich mit Ihrer Handynummer bei der Gemeinde unter der Telefonnummer 08751/8634-0. Dort werden Name und Handynummer notiert und auch die Art der angebotenen Hilfe. Besonders lobenswert finde ich in diesem Zusammenhang die Aktion von einigen unserer Vereine, die einen solchen Hilfsdienst anbietet. Dazu später mehr!

Neben der Gemeindeverwaltung helfen auch die Gemeinderäte vor Ort, indem Sie die Hilfe ein Stück weit mitorganisieren. Wenn Sie also Hilfe brauchen, wenden Sie sich, aber bitte nur telefonisch an einen Gemeinderat in Ihrer Nähe. Dieser hat dann Zugriff auf einen eventuellen Helfer vor Ort. Es sollen aber nur ein Helfer und ein Bedürftiger zusammenarbeiten, wenn dabei ein Besuch im Haus unvermeidbar ist. Die Ansteckungsgefahr ist hier immer zu berücksichtigen. Im Zweifel holen Sie sich zu den Schutzmaßnahmen den Rat von einem Arzt oder dem Gesundheitsamt.

Besonders möchte ich hiermit auch Bürgerinnen und Bürger ansprechen die das Coronavirus bereits erfolgreich überwunden haben. Zwar gibt es noch keine gesicherten Studien zur Immunität, doch für das Erste ist Ihr Immunsystem vor einer Neuankomstung geschützt. Sie sind somit in der besonderen Lage erkrankten Bürgern helfen zu können, bitte melden Sie sich, wenn Sie dazu bereit sind.

Also liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger- eine solch gravierende Herausforderung haben wir noch zu keiner Zeit gehabt. **Bitte bleiben Sie ruhig, besonnen und vor allem bleiben Sie gesund.**

Ihr Bürgermeister

Franz Stiglmaier

Einkaufsdienst in der Gemeinde

Einkaufsdienst der KLJB Walkertshofen

Die KLJB Walkertshofen bietet allen Dorfbewohnern und Bürgern aus der nahen Umgebung, die einen Einkaufsdienst benötigen, ihre Hilfe an. Es kann unter der Telefonnummer 0151/26 82 86 63 oder noch besser per E-Mail: winteranna98@gmail.com bestellt werden. Mitglieder der Landjugend werden dann zweimal wöchentlich (Mittwoch und Samstag) einkaufen und die Einkäufe kontaktlos an der Haustüre abstellen. Die Zahlungsweise wird telefonisch besprochen.

Helfer und Bedürftige sind zur besonderen Vorsicht aufgerufen, aber es ist eine tolle, vorbildliche Geste der jungen Menschen, die hier auf eine solche Art und Weise ihre Hilfe anbieten. Bitte nehmen Sie das Angebot bei Bedarf an. Achten Sie aber auch darauf, dass Sie bei Ihren Bestellungen eindeutige Angaben zu den gewünschten Waren erteilen. Eine Rückgabe oder ein Umtausch ist grundsätzlich nicht möglich!

Einkaufsdienst des Sportverein Attenhofen, der Landjugend Attenhofen und des Burschenverein Pötzmes

Allen Bürgerinnen und Bürgern die Hilfe bei Einkäufen und Besorgungen benötigen, bieten der SV Attenhofen, die Landjugend Attenhofen und der Burschenverein Pötzmes, ihre Hilfe an.

Bitte wenden Sie sich hierfür an folgende Telefonnummern:

0160/94614326 (SV Attenhofen) oder
0160/6467644 (Landjugend Attenhofen) oder
0171/2336003 (Burschenverein Pötzmes)

Die Mitglieder der Vereine werden dann zeitnah für Sie einkaufen und die Besorgungen kontaktlos an der Haustüre abstellen.

Die Zahlungsweise wird telefonisch besprochen.

Saisonarbeitskräfte in der Landwirtschaft

Gravierende Auswirkungen hat die Coronapandemie auch in der Landwirtschaft, weil die benötigten Saisonarbeitskräfte aus verständlichen Gründe in ihrer Heimat verbleiben müssen. Bitte überlegen Sie sich, ob Sie nicht Ihren benachbarten Landwirten Ihre Hilfe anbieten können. Solidarität und Gemeinschaftssinn ist in dieser so schwierigen Zeit einfach unabdingbar.

Rattenbekämpfung

Aus fast allen Gemeindeteilen wird uns über ein steigendes Aufkommen von Ratten berichtet. Ich bitte alle Grundstückseigentümer ihre Liegenschaften daraufhin zu kontrollieren und bei Bedarf unverzüglich mit Bekämpfungsmaßnahmen zu beginnen. Damit ein besserer Erfolg erzielt wird, sollten alle Betroffenen die Bekämpfungsmaßnahmen in der zweiten und dritten Aprilwoche durchführen. **Dabei ist darauf zu achten, dass die Köder sicher vor anderen Tieren ausgelegt werden.** Sobald die ersten Köder von den Schadnagern angenommen wurden, ist es wichtig ein- oder zweimal täglich neue Köder nachzulegen, bis kein Fraß mehr festgestellt wird. Nur so kann man einigermaßen sicher sein, dass alle Tiere bekämpft wurden. Die Gemeinde Attenhofen erstattet den halben Rechnungsbetrag für die Bekämpfungsmittel. Bitte faxen (08751/8634-49) oder mailen (vg@vg-mainburg.de) Sie die quittierte Rechnung an die VG. Der Betrag wird dann bargeldlos auf ein von Ihnen angegebene Konto überwiesen. **(Bitte IBAN angeben!)**

Grundsätzliche Tipps zur Vorbeugung gegen Ratten:

Ratten ernähren sich gerne von den Speiseresten der Menschen, wenn sie unsachgemäß entsorgt werden, darum befolgen sie folgende Regeln:

- Keinerlei Essenreste auf den Kompost!
- Keine Speisereste über die Toilette entsorgen! (sie bleiben in der Kanalisation liegen)
- Keine Futterreste für Haustiere herumliegen lassen!
- Verwenden sie die kostenlos zu erhaltende Biotonne!
- Gefüllte Gelbe Säcke Schadnagersicher aufbewahren! (z.B. Müllhäuschen)

Wer diese oft gemachten Fehler abstellt, verringert das Befallsrisiko erheblich!

Öffnungszeiten der VG Mainburg

Aufgrund der aktuellen Lage hat die VG Mainburg derzeit zum Schutz der Mitarbeiter und Bürger geschlossen! Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen telefonisch an die VG Mainburg und nutzen Sie online das Bürgerserviceportal. Alle aktuellen Infos und den Link zum Bürgerserviceportal finden Sie unter www.vg-mainburg.de

Wir danken für Ihr Verständnis!

Der neue Gemeinderat Attenhofen

Bei der Kommunalwahl am 15. März 2020 wurde der neue Gemeinderat wie folgt gewählt:

1. Bürgermeister

Franz Stiglmaier franz.stiglmaier@t-online.de 08751/9176

Gemeinderat:

Michael Senger michael.senger@web.de 08753/966469
Dorfgemeinschaft Walkertshofen

Helmut Bergermeier 08753/967299
Dorfgemeinschaft Walkertshofen

Rudi Weidenhiller 08753/1443
Dorfgemeinschaft Walkertshofen

Stefan Gandorfer 08753/966727
Dorfgemeinschaft Walkertshofen

Georg Rank rank.schorsche@gmx.de 08753/4949826
Dorfgemeinschaft Walkertshofen

Franz Xaver Hobmaier 0160/98040576
Unparteiische Wählergemeinschaft Attenhofen

Stefan Stiglmaier stefan.stiglmaier@gmx.de 08751/841230
Unparteiische Wählergemeinschaft Attenhofen

Marco Schneider marco_schneider74@yahoo.de 08751/844837
Unparteiische Wählergemeinschaft Attenhofen

Marie Luise Resner 08751/1243
Wählergruppe ehemalige Gemeinde Pötzmeh

Martin Steffel martin.steffel@freenet.de 08751/8462749
Wählergruppe ehemalige Gemeinde Pötzmeh

Konstantin Bauer 08753/910080
Wählergemeinschaft Oberwangenbach/Thonhausen

Dr. Ralf Schramm rs.uebersetzungen@t-online.de 08753/967317
Ökologisch Demokratische Partei

An dieser Stelle möchte ich mich auch für die hervorragende Zusammenarbeit in der letzten Amtsperiode bei allen Gemeinderatsmitgliedern bedanken. Ich hoffe, wir können diese erfolgreiche Zusammenarbeit auch in den kommenden Jahren fortführen.

Ein „Vergelts Gott“ an unsere ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder Martina Lentner und ganz besonders an Andreas Moser in seiner Stellung als 2. Bürgermeister und Franz Peter als 3. Bürgermeister für die vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde. Danke für die Unterstützung bei schwierigen Entscheidungen und die konstruktiven Ratschläge in allen Belangen.

Herzlich begrüßen darf ich nun Stefan Gandorfer, Martin Steffel und Dr. Ralf Schramm im Gemeinderat.

Sollten Sie Hilfe während der Coronapandemie benötigen, stehen Ihnen selbstverständlich auch unsere ehemaligen Gemeinderäte gerne zur Verfügung.

Martina Lentner	08751/845405
Andreas Moser	08753/337
Franz Peter	0151/70019105

Abstrichzentrum am Mainburger Krankenhaus

An dieser Stelle möchten wir Ihnen gerne den Ablauf erklären, um sich auf das Coronavirus testen zu lassen. Bitte befolgen Sie die Schritte unbedingt. Ohne diese Vorgehensweise ist kein Einlass zum Abstrichzentrum möglich! Sollten Sie die Symptome des Coronavirus spüren und den Verdacht einer Infektion haben, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Wenn Sie grippeartige Symptome haben (Husten, Fieber, Schnupfen, Luftnot) nehmen Sie **telefonisch** Kontakt zu Ihrem Hausarzt auf.
2. **Nur Ihr Arzt** kann für Sie einen Termin (frühestens am Folgetag) in einem der beiden Abstrichzentren (Kelheim oder Mainburg) vereinbaren. Für symptomfreie Patienten erfolgt keine Terminvergabe.
3. Sobald Ihr Arzt den Termin mitgeteilt bekommt, wird er Sie telefonisch kontaktieren. Bitte stellen Sie eine Erreichbarkeit sicher.
4. Vor der Anfahrt zu Ihrem Termin müssen Sie einen **Laborüberweisungsschein** bei Ihrem Arzt abholen, dieser dient als Ausweis im Abstrichzentrum. Bitte haben Sie Verständnis, dass Ihnen der Schein nur über Tür oder Fenster ausgehändigt wird. Sie dürfen die Praxis nicht betreten.
5. Sollten mehrere Familienmitglieder erkrankt sein, benötigt jeder seinen eigenen Termin. **Ohne Termin und Laborüberweisungsschein erfolgt ausnahmelos keine Probenentnahme!**
6. Bitte erscheinen Sie möglichst pünktlich zu Ihrem Termin im zugewiesenen Abstrichzentrum.
7. Es ist maximal eine Begleitperson, die dem Patienten behilflich sein darf, erlaubt. Fahrzeuge mit mehreren Personen werden abgewiesen.
8. Ihr Testergebnis erfahren Sie von Ihrem Arzt, der Ihnen den Laborüberweisungsschein ausgestellt hat.

Wir, Prinzessin Anna III. und Prinz Luis I. sagen „Danke“

Liebe Kinder- und Jugendgarde, liebe Gäste, liebes Team, Eltern, Großeltern und alle Helferinnen und Helfer der Faschingsaison 2019/2020!

Wir möchten einfach nur Danke sagen, wofür, das werdet ihr vielleicht nun fragen.
Danke für eine wunderbare Saison als Prinzenpaar, denn für uns wurde ein Traum endlich war.
Danke für jede einzelne Sekunde, denn wir haben gelacht mit Euch so manche Stunde.
Danke an alle Aktiven, die alle zum Beben brachten in jedem Saal,
denn ohne Euch gäbe es keinen Attenhofener Kinder Karneval.
Danke vor allem an unsere Sylvia und Ihrer ganzen Crew,
für die Arbeit, ihren Einsatz und Unterstützung immerzu.
Einfach an Alle, die uns begleitet haben in dieser schönen Zeit,
danke dass ihr stets für uns da ward und zu allem bereit.
Danke an unsere Familien und Freunde für die Hilfe in diesen Wochen,
jetzt habt ihr wieder mehr Zeit für Euch – versprochen!
Danke an alle Trainer der einzelnen Gruppen für ihre Zeit und Phantasie bei den Tänzen.
Ein ganz besonderer Dank geht an Elke und Sylvia. Mit viel Geduld und Einfühlungsvermögen haben sie uns durch unser Training begleitet.
Danke an Sylvia und Carina, denen wir unseren tollen Orden und die Kreation der Flyer zu verdanken haben. Die Fotoshootings haben riesen Spaß gemacht.
Danke an alle fleißigen Schneiderinnen, die unsere Gruppe mit ihren fachmännischen Ideen und Erfahrungen unterstützt haben.
Die Carina und der Harry waren für das schnelle Erstellen der Fotos und die tolle Gestaltung der Kinder- und Jugendgarde Internetseite verantwortlich und dass zu fast jeder Tageszeit.
Auch unsere Musikmeister, der Harry und der Georg werden heute nicht vergessen.
Unserer Präsidentin, der Sylvia als Hofmarschall haben wir nicht nur die cool angesagten Auftritte zu verdanken, nein sie hatte auch unsere komplette Terminplanung voll im Griff.
Und da gibt es ja noch ein Dankeschön für das Faschingsumzugskomitee mit der Familie Meier aus Elsendorf.
Lieber Mike, Du hast uns souverän und sicher durch den Umzug gefahren und warst der mit Abstand coolste Fahrer aller Zeiten.
Und natürlich danke an alle fleißigen Helfer vor- und hinter den Kulissen. Den Schminkdamen, die Mädels für die tollen Frisuren usw.

Prinzessin Anna III. Und Prinz Luis I.

*Termine, sowie Informationen für das nächste Gemeindeblatt können Sie uns jederzeit mitteilen unter:
Michelle.simon@vg-mainburg.de oder per Fax: 08751/8634-49*